

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 17

Artikel: Exaltiert

Autor: F.W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-448782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Exaltiert

Er kriegte soeben ein Billet dour
wo Mizzi ihm schrieb: „Lieber Slott,
kommst du nichtogleich zu mir, hör' mal zu,
dann schieß' ich mich gründlich tot!“
Als er dies nun las, rief er konsterniert:
„Ein Auto schnell“ und rannte hinaus,
„ich weiß ja, das Mädel ist zu exaltiert
und kennt sich vor Liebe nicht aus!!“
Er fuhr wie der Teufel durch Nacht und Wind
zur Wohnung, die sie inne hat,
und steigt in ihr Zimmer hinauf geschwind,
wo er sie gefunden auch hat —
Doch wie nur? sie hielt in der Linken 'ne goldene Uhr,
die rechte — er war fast erbläfft —
umschlang den Revolver ja kramphaft nur,
doch zeigte sie dabei sich gesäßt
und lachend sagt's drauf: „Zehn Minuten nur noch —
vernichtet häft' mich dieser Schuß —“
Warum denn? „Ach frag' nicht, du weißt es ja doch —
was der Hunger macht nach einem Kuß!“ S. 28.

Papier-Servietten

mit od. ohne Druck,
liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

MERKEN Sie sich
diese Schutzmarke



denn sie verbürgt beste
Qualität und billige Preise.

12950

Zu beziehen durch die meisten PHOTO-HANDLUNGEN der Schweiz.

Mit 5cts. für
eine Postkarte
haben Sie viel
gewonnen,
wenn Sie sofort unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.
Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich

Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

- I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. Inkassoabteilung: Gütlisches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.



Massage

Dampf- und Heissluft-Bad

Marktgasse Nr. 29, Bern

Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1943]

Der Geschäftsdoktor

?????????????????????

Das Zeitungs-Leserat



Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

Lesen Sie

hochinteress., aufklärende Broschüre v. Spezialarzt Dr. Norris über vorzeitige

1454

Nervenschwäche

der Männer, sowie Geschlechtsleiden und deren Heilung zu beziehen für Fr. 2.50 durch

Globus-Verlag, Zürich 1.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versöhnen die leichtvölige und unkritische Schrift Nervenschwäche über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumier's Heianstalt, Genf 477.

1916 Jean Frey's 1916 Schreibmappe

ist zum Preise von Fr. 1.50 per Exemplar zu beziehen. Die Mappe bildet diesmal ein wahres Kunstwerk und zugleich die schönste

Erinnerung an die Grenzbesetzung



Und wenn einer Gold

für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht.

Mark Twain.

Neben zwei Pracht-Farben-Druckbildern von Bundespräsident Motta und Generalstabschef von Sprecher enthält die Mappe über 50 schöne Autotypiebilder, die das Leben u. Treiben unserer Truppen im Felde darstellen

Den trefflichen Text hat die Organisatorin unserer Soldatenstuben, Fräulein Else Spiller, verfasst